



Legen mit "Call Them Out" ihre zweite Single vor: Royalist aus Hamburg.

Mehrdeutige Einladung zum Aufstand

Royalist und ihre neue Single „Call Them Out“

24. September 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Ronja Hartmann

Die Hamburger Alternative-Rockband Royalist legt nach. Nach ihrer Debüt-Single „Not Yourself“ Anfang Juni ist kürzlich mit „Call Them Out“ ein weiterer Track erschienen, der Royalist in ein durchaus härteres Licht rückt. Mit diesem Song will die Band zum Aufstand einladen, zum Boykott gegen Ungerechtigkeit und zum Tanzen für die Freiheit, wie es eine offizielle Information formuliert.

Rein musikalisch ist das ein ordentliches Pfund, das Royalist mit ihrer neuen Single „Call Them Out“ und dem dazugehörigen Video abliefern. Moderner, melodioser Alternative-Rock mit nach hinten raus harten elektronischen Sounds.

Kraftvolle Aggressivität kann man das nennen und alles andere als kuschelig ist die Stimmung, die der [Videoclip](#) vermittelt. Schwarz verummte Gestalten und Musiker, die sich im Anschluss an Solo-Performance-Szenen in einer leeren Industriehalle zu den anscheinend gewaltbereiten Aufständischen gesellen. Das Ganze in Schwarz-Weiß-Optik mit roten Farbeffekten.

„Call Them Out“ sei eine Hymne an das Aufbegehren, eine Botschaft für die Hilfesuchenden. In Zeiten, die eine klare Positionierung gegen Benachteiligungen jeder Art erforderten, brauche es Zeilen, die Haltung entfachen, heißt es im Presstext. Eine detaillierte Erklärung, was genau gemeint ist, liefert auch der Songtext nicht und so wirkt das Ganze am Ende mehrdeutig interpretierbar.

Ende letzter Woche hatten sich Royalist im Rahmen des Hamburger Reeperbahn-Festivals im

Clubhaus St.Pauli präsentiert.

Links:

www.facebook.com/royalist.cult
www.instagram.com/royalist.cult/

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Das Reeperbahn-Festival läuft](#)(18.09.2020)
[Erneutes Korea Spotlight beim RBF](#)(12.09.2020)
[Einblicke in einen Studio-Jam](#)(21.07.2020)
[Amon Amarth als erster Headliner bestätigt](#)(18.07.2020)
[Heimatzoo-Festival erst wieder 2021](#)(17.06.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)